

Ressort: Finanzen

Fresenius will weitere Kliniken kaufen

Berlin, 05.07.2015, 17:59 Uhr

GDN - Das DAX-Unternehmen Fresenius will weiter expandieren und dazu vor allem weitere Kliniken erwerben. "Wir sind an der Übernahme weiterer Krankenhäuser interessiert, ob von öffentlichen, konfessionellen und privaten Trägern", sagte der Fresenius-Vorstandsvorsitzende Ulf Schneider der "Süddeutschen Zeitung" (Montagausgabe).

Fresenius ist seit dem Erwerb von vierzig Rhön-Standorten im vergangenen Jahr bereits Deutschlands größter Krankenhaus-Betreiber. "Unser Marktanteil am deutschen Klinikmarkt liegt erst bei etwa sechs Prozent. Da gibt es noch zahlreiche Zuwachsmöglichkeiten", sagte Schneider. Der Markt habe ein Volumen von mehr als 80 Milliarden Euro. "Da gibt es noch genügend Raum für Wachstum", betonte Schneider. Fresenius plane darüber hinaus auch eine Expansion ins Ausland. "Mittelfristig werden wir uns sicher auch die Frage stellen, inwieweit wir unser Krankenhausgeschäft über Deutschland hinaus betreiben wollen", sagte Schneider der "Süddeutschen Zeitung". Das müsse nicht auf Europa beschränkt sein, es könnten auch ganz andere Regionen der Welt sein. Der Konzern betreibt etwa in den USA ein Netz von Dialyse-Stationen. Die Integration der übernommenen Rhön-Kliniken laufe nach Plan, teilte Schneider mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57141/fresenius-will-weitere-kliniken-kaufen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619